

Saarbrücken, 23. März 2020

Toilettenpapier-„Alternativen“ wie Taschentücher und Küchenpapier gehören nicht ins Klo – Verstopfungen gefährden die hochsensible Infrastruktur

Leere Toilettenpapier-Regale als Folge von Corona-Hamstereinkäufen führen aktuell nicht selten dazu, dass diejenigen, die keines mehr erstehen können, beim Einkauf auf der Suche nach vermeintlichen Alternativen nach Taschentüchern und Küchenpapier greifen, die dann entsprechend in den Toiletten landen.

Im Gegensatz zu „echtem“ Toilettenpapier löst sich dieses bewusst nässebeständig angelegte Papier nicht auf und kann so schnell zu Verstopfungen im Haus wie auch in den Abwasser-Kanälen, -Pumpen etc. führen. Die Folgen von Hamstereinkäufen können so also am Ende alle zu spüren bekommen.

Schon vor Corona verursachten Verstopfungen und sonstige technische Ausfälle durch so genannte Feuchttücher beim EVS jährlich Kosten in Höhe eines mittleren sechsstelligen Betrages. Pro Jahr werden alleine im Saarland rund 2.500 Gewichtstonnen Abfälle – allem voran Hygieneartikel - über die Toilette statt über die Restabfalltonne „entsorgt“.

Die EVS-Abwasserreinigung mit rund 140 Kläranlagen, über 1000 Kilometern Kanal, rund 300 Pumpwerken und weit über 600 weiteren technischen Bauwerken gehört jedoch zur besonders sensiblen Infrastruktur unseres täglichen Lebens.

Wenn jetzt also noch weitere falsch entsorgte Materialien hinzukommen, sorgt das neben steigenden Kosten für noch mehr Aufwand bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auch jetzt - trotz extrem erschwelter Bedingungen - täglich alles daransetzen, diese Infrastruktur am Laufen zu halten.

Der EVS sieht deshalb hier Klärungsbedarf, dem er u.a. mit seiner „Klolektüre“, einer achtseiteigen DIN A 4-Broschüre nachkommt. Die Klolektüre enthält neben einem informativen Plakat zum Thema - bestens geeignet zum

Aushang auf vielfrequenzierten Örtlichkeiten - auch interessante Informationen rund ums Thema „Toilettikette“. Die Klokeltüre (zur Ansicht unter www.evs.de/infomaterial) kann kostenfrei unter Tel. 0681 5000-620 bestellt werden. Beiträge und Fotos zu ganz besonderen Aspekten des Themas gibt es unter evs-blog.de.